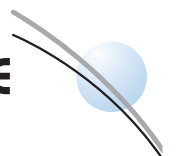


QUARTALSMITTEILUNG
1. QUARTAL

2020

Dermapharm Holding SE



KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

		Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	Mio. €	192,5	163,6
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	49,4	43,7
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	25,7	26,7
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	49,2	40,7
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	25,6	24,9
Betriebsergebnis	Mio. €	39,7	28,8
EBT	Mio. €	36,8	27,2
Konzernergebnis	Mio. €	26,8	19,2
Ergebnis je Aktie	€	0,50	0,36

		31. März 2020	31. Dezember 2019
Bilanzsumme	Mio. €	1.087,8	1.044,9
Eigenkapital	Mio. €	311,1	284,5
Eigenkapitalquote	%	28,6	27,2
Liquide Mittel	Mio. €	138,7	115,0
Nettoverschuldung	Mio. €	444,9	465,4

* Q1 2020 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Allergopharma in Höhe von 0,2 Mio. € bereinigt.
 Q1 2019 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigt.

Finanzkalender 2020

Virtuelle Hauptversammlung 2020	17. Juni 2020
Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das Halbjahr 2020	21. August 2020
Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2020	9. September 2020
Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)	16. November 2020

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

wir haben in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 unseren Wachstumskurs fortgeführt. Dabei konzentrieren wir uns unverändert auf die Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie aus hauseigenen Produktentwicklungen, weiterer Internationalisierung und erfolgreich getätigter Akquisitionen.

Seit Jahresbeginn sieht sich auch die Pharmaindustrie mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen konfrontiert. Dermapharm hat sich sehr schnell auf die veränderten Rahmenbedingungen eingestellt. Wir haben unmittelbar alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten und gleichzeitig alle erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz unserer Mitarbeiter getroffen. Unsere Produktionsstätten in Deutschland wurden entsprechend § 6 der BSI-KritisV als Unternehmen mit kritischer Infrastruktur für das staatliche Gemeinwesen eingestuft und sind daher verpflichtet, den Produktionsbetrieb auch in Krisenzeiten durchgängig aufrechtzuerhalten. Hier zahlt sich unser Bekenntnis zum Produktionsstandort Deutschland aus. Durch das große Engagement unserer Mitarbeiter gelang es uns auch in dieser herausfordernden Zeit, Lieferengpässe zu vermeiden. Eine verstärkte Nachfrage in einzelnen Therapiegebieten trug zu einem höheren Umsatzwachstum als geplant im Berichtszeitraum bei. Hierbei spielen Bevorratungseffekte innerhalb der Lieferkette eine nicht unwesentliche Rolle. Dieser Nachfrageeffekt wird sich daher voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf wieder glätten. Im Segment Pflanzliche Extrakte war im Zuge der Corona-Pandemie eine abnehmende Nachfrage zu verzeichnen.

Im ersten Quartal 2020 hat sich das Geschäft von Dermapharm erfolgreich entwickelt. Den Konzernumsatz haben wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17,7 % auf 192,5 Mio. € gesteigert. Gleichzeitig konnten wir die Profitabilität unseres Unternehmens verbessern. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum um 13,0 % auf 49,4 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge von 25,7 % lag entsprechend einen Prozentpunkt unter dem Vorjahreswert. Maßgeblich trugen die beiden Segmente „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, das sich durch einen hohen Anteil an margenstarken Produkten auszeichnet, und das „Parallelimportgeschäft“ zur Ergebnissteigerung bei.

Auch in den ersten Monaten des Jahres 2020 konnten wir im Zuge unserer Unternehmensstrategie unserem Geschäft neue positive Impulse geben. Neben dem Ausbau des Vertriebs bestehender Produkte arbeiten wir kontinuierlich daran, neue patentfreie Markenarzneimittel für ausgewählte Nischenmärkte

in Deutschland und im Ausland zu vermarkten. Das ist uns z. B. mit dem neu eingeführten OTC-Produkt Levocamed® gut gelungen, das zur symptomatischen Allergiebehandlung eingesetzt wird und in Form einer Kombipackung mit Nasenspray und Augentropfen am Markt erhältlich ist. Unsere Produktpipeline umfasst derzeit mehr als 50 laufende Entwicklungsprojekte für ausgewählte Therapiegebiete.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 konnten wir bereits das auf Therapeutika zur Desensibilisierung von Allergien spezialisierte Unternehmen Allergopharma GmbH & Co. KG von der Merck KGaA übernehmen und damit unsere Produktpalette um hochdosierte, hypoallergene Präparate, sogenannte Allergoide, ideal ergänzen. Wir stärken so unsere Kompetenz im Bereich der Dermatologie und verfügen nun über ein innovatives Portfolio von Immuntherapeutika bei Allergien. Mit dieser Akquisition konnten wir unser breites Portfolio weiter erfolgreich abrunden und die Voraussetzungen für künftiges Wachstum verbessern.

Im Sinne unserer Aktionäre werden wir uns im laufenden Geschäftsjahr weiter darauf fokussieren, den profitablen Wachstumskurs fortzuführen und die gute Marktposition als führender Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten weiter auszubauen.

Grünwald, im Mai 2020

Ihr Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer

Stefan Hümer
Chief Financial Officer

Dr. Jürgen Ott
Chief Marketing Officer

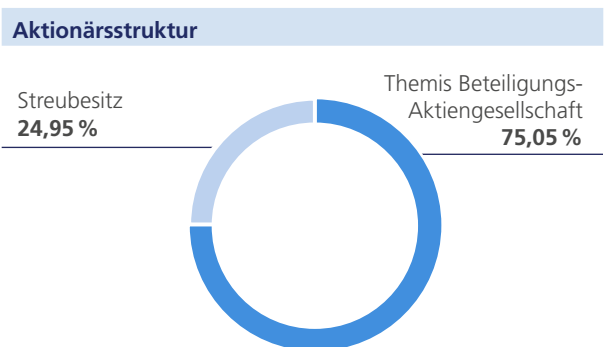
Karin Samusch
Chief Business
Development Officer

INFORMATIONEN ZUR AKTIE



Stammdaten	
Wertpapierkennnummer (WKN)	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	9. Februar 2018
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Börsenplatz	Regulierter Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse
Analysten	Charlotte Friedrichs, Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Daniel Wendorff, Commerzbank AG Dennis Berzhanin, Pareto Securities AS
Designated Sponsors	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Commerzbank AG Mainfirst Bank AG

Die Aktie im Überblick (XETRA)	
Höchstkurs (11. Mai 2020)	45,40 €
Tiefstkurs (20. Dezember 2018)	21,62 €
Schlusskurs (15. Mai 2020)	44,50 €
Handelsvolumen (9. Februar 2018 bis 15. Mai 2020, durchschnittliche Stückzahl)	30.331 Aktien



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 1. Juli 2019)

WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Geschäftsverlauf

Die Dermapharm Holding SE hat sich im ersten Quartal 2020 strategisch und operativ erfolgreich entwickelt. Maßgeblich trug hierzu die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten, ein organisches Wachstum sowie die erfolgreiche Integration der in den Vorjahren getätigten Akquisitionen bei.

Die Erweiterung der eigenen Produktionskapazitäten trug im ersten Quartal darüber hinaus zur Erreichung der Unternehmensziele bei.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17,7 % auf 192,5 Mio. € (Q1 2019: 163,6 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten bereinigte EBITDA um 13,0 % auf 49,4 Mio. € (Q1 2019: 43,7 Mio. €). Das unbereinigte EBITDA betrug 49,2 Mio. €, was einer Steigerung von 20,9 % entspricht (Q1 2019: 40,7 Mio. €).

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 25,7 % (Q1 2019: 26,7 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 25,6 % (Q1 2019: 24,9 %).

Die Gesamtentwicklung in den ersten drei Monaten 2020 hat bestätigt, dass sich das Geschäftsmodell der Dermapharm trotz der Corona-Pandemie als robust erwiesen hat.

Erwerb der Allergopharma GmbH & Co. KG

Mit Kaufvertrag vom 19. Februar 2020 hat Dermapharm über ihre im Zusammenhang mit dieser Akquisition neugegründeten Tochtergesellschaft Dermapharm Beteiligungs GmbH die auf Therapeutika zur Desensibilisierung bei Allergien spezialisierte Allergopharma GmbH & Co. KG mit Sitz in Reinbek bei Hamburg übernommen. Die Firma war bisher eine Tochtergesellschaft der Merck KGaA, Darmstadt.

Allergopharma verfügt über 50 Jahre Erfahrung in der Erforschung und Behandlung von Allergien. Als Spezialist für die subkutane Hyposensibilisierung ist Allergopharma in diesem Bereich einer der führenden Anbieter in Europa und bietet eine breite Palette hochdosierter, hypoallergener Präparate, sogenannte Allergoide, an. Außerdem umfasst das Portfolio eine große Auswahl an Allergenen zur Diagnostik. Die Produkte der Allergopharma sind in 18 Ländern erhältlich. Der Vertrieb im Ausland erfolgt entweder über eigene Teams oder externe Partner.

Das Closing wurde am 31. März 2020 vollzogen, exklusive der Vertriebseinheit in China, da dort die Schaffung der behördlichen Voraussetzungen generell einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt.

Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Bereich der „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 25,8 % auf 106,2 Mio. € deutlich erhöht (Q1 2019: 84,4 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf einer verstärkten Nachfrage unserer Produkte, die sich aufgrund der Corona-Pandemie insbesondere auf die Therapiegebiete „Vitamine/Mineralien/Enzyme“ zur Stärkung des Immunsystems und „Systemische Kortikoide“ konzentrierte, die entzündungshemmend wirken und die Abschwächung der Immunreaktionen unterstützen. Hierbei spielen Bevorratungseffekte innerhalb der Lieferkette eine nicht unwesentliche Rolle. Dieser Nachfrageeffekt wird sich daher voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf wieder glätten. Von Lieferengpässen bei pharmazeutischen Wirkstoffen war Dermapharm seit Ausbruch der Pandemie bislang noch nicht betroffen.

Dies führte zu einem bereinigten EBITDA von 43,7 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 17,2 % entspricht (Q1 2019: 37,3 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 41,1 % (Q1 2019: 44,2 %).

Das unbereinigte EBITDA erhöhte sich auf 43,5 Mio. € (Q1 2019: 34,3 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag bei 41,0 % (Q1 2019: 40,6 %).

Segment Parallelimportgeschäft

Der Umsatz im Parallelimportgeschäft stieg um 15,4 % auf 67,5 Mio. € (Q1 2019: 58,5 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der deutliche Anstieg aus einer gestiegenen Nachfrage von reimportierten Originator-Präparaten, die Dermapharm durch eine intakte Lieferfähigkeit und eine vorausschauende Bevorratung bedienen konnte.

Das EBITDA stieg in diesem Segment disproportional um 42,9 % auf 3,0 Mio. € (Q1 2019: 2,1 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments stieg entsprechend in den ersten drei Monaten 2020 auf 4,4 % (Q1 2019: 3,6 %). Die Erhöhung der margenstarken Produktgruppe „reimportierte Betäubungsmittel“ und der Vertrieb von „bekanntem OTC-Produkten“ über das firmeneigene Call-Center waren maßgeblich für die Erhöhung der Marge verantwortlich.

Segment Pflanzliche Extrakte

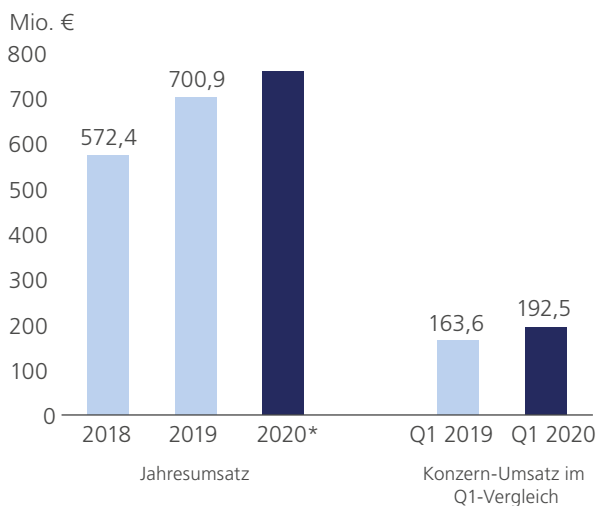
Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ hat Euromed im ersten Quartal 2020 einen Umsatzbeitrag von 18,9 Mio. € (Q1 2019: 20,6 Mio. €) erwirtschaftet. Getrieben durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, insbesondere in Spanien und den USA, verzeichnete das Segment eine abgeschwächte Nachfrage.

Der EBITDA-Beitrag, unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der At-Equity bewerteten Beteiligung der FYTA-Gruppe in Höhe von -0,9 Mio. €, belief sich auf 3,9 Mio. € (Q1 2019: 4,5 Mio. €) und lag unter unseren Erwartungen. Die EBITDA-Marge betrug entsprechend 20,6 % (Q1 2019: 21,8 %).

2. Umsatz- und Ertragsentwicklung

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich

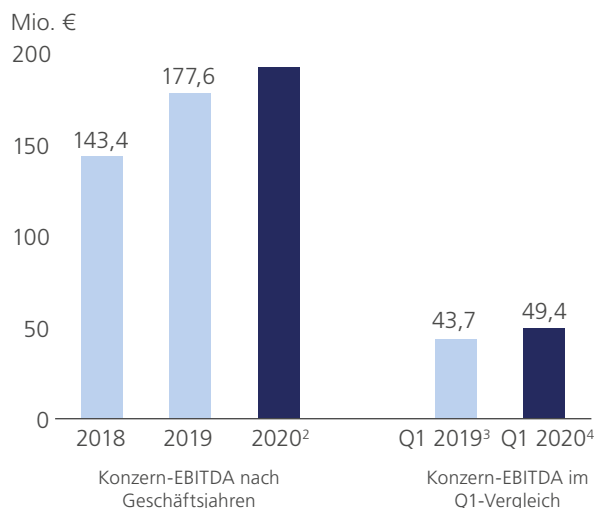


* Geschätzter Jahresumsatz liegt im Rahmen der Wachstumsprognose im oberen einstelligen Prozentbereich (ohne Berücksichtigung von Effekten der Corona-Pandemie und der Akquisition von Allergopharma).

- Dermapharm konnte einen erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2020 verzeichnen.
- Der Umsatz im ersten Quartal 2020 lag mit 192,5 Mio. € um 17,7 % deutlich über dem Vorjahresquartal (Q1 2019: 163,6 Mio. €).
- Aufgrund des Closings zum 31. März 2020 ist im ersten Quartal der Umsatz der Allergopharma nicht berücksichtigt. Die Allergopharma wird erstmalig im zweiten Quartal in den Konzernkreis aufgenommen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

EBITDA-Entwicklung¹ im Jahres- und Quartalsvergleich



¹ Bereinigt um Einmalkosten.

² Geschätzte Entwicklung des EBITDAs liegt im Rahmen der Prognose im oberen einstelligen Prozentbereich (ohne Berücksichtigung von Effekten der Corona-Pandemie und der Akquisition von Allergopharma).

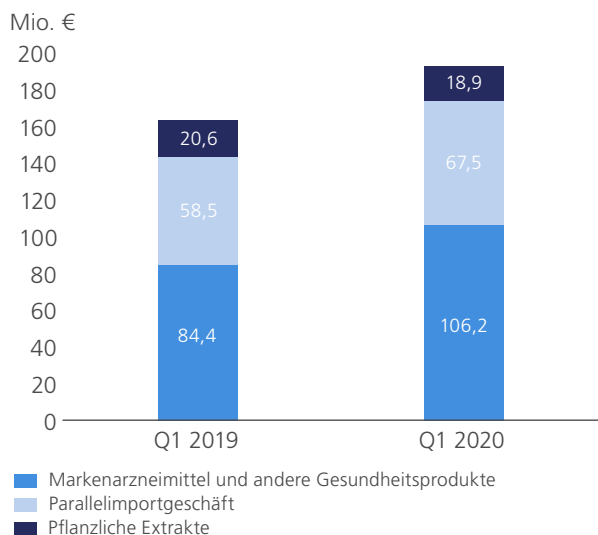
³ Q1 2019 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigt.

⁴ Q1 2020 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Allergopharma in Höhe von 0,2 Mio. € bereinigt.

- Dermapharm konnte das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Quartal 2020 mit 49,4 Mio. € um 13,0 % gegenüber dem ersten Vorjahresquartal steigern (Q1 2019: 43,7 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 25,7 %.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 40,7 Mio. € auf 49,2 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 25,6 %.
- Aufgrund des Closings zum 31. März 2020 ist im ersten Quartal das EBITDA der Allergopharma nicht berücksichtigt. Die Allergopharma wird erstmalig im zweiten Quartal in den Konzernkreis aufgenommen.

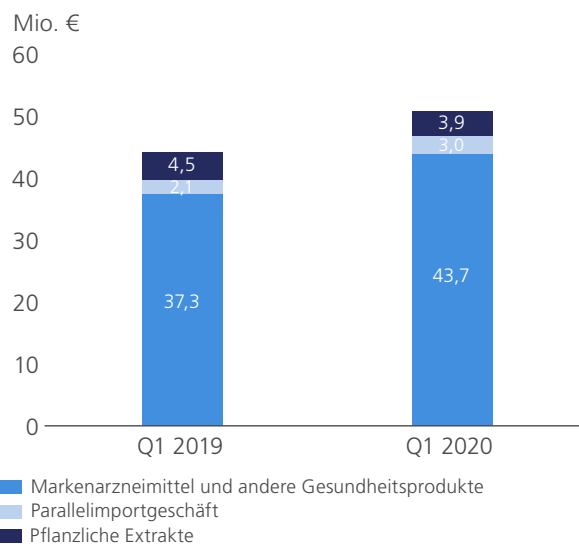
Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im Quartalsvergleich



- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ ist im ersten Quartal 2020 um 25,8 % auf 106,2 Mio. € gestiegen (Q1 2019: 84,4 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 15,4 % auf 67,5 Mio. € (Q1 2019: 58,5 Mio. €).
- Der Umsatz im Segment „Pflanzliche Extrakte“ sank um -8,3 % von 20,6 Mio. € auf 18,9 Mio. €.

EBITDA nach Segmenten im Quartalsvergleich



- Das bereinigte EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ erhöhte sich um 17,2 % auf 43,7 Mio. € (Q1 2019: 37,3 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 41,1 % (Vorjahr: 44,2 %) hingegen unter dem Vorjahresquartal.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ belief sich im ersten Quartal 2020 auf 3,0 Mio. € (Q1 2019: 2,1 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 42,9 %. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 4,4 % (Q1 2019: 3,6 %).
- Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verringerte sich der EBITDA-Beitrag von 4,5 Mio. € auf 3,9 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag bei 20,6 % (Q1 2019: 21,8 %).

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. März 2020 und dem Berichtsdatum sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Geschäftsentwicklung von Dermapharm hätten beeinflussen können.

PROGNOSEBERICHT

Angesichts unserer strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie sowie der erfolgreichen operativen Entwicklung im ersten Quartal bestätigt der Vorstand trotz der andauernden Corona-Pandemie und deren noch nicht in Gänze abschätzbaren wirtschaftlichen Auswirkungen die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019 getätigten Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung im Jahr 2020.

So geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr weiterhin von einem weiteren Konzernwachstum aus. Basierend auf Volumengewinnen und erfolgreichen Neueinführungen von selbstentwickelten Produkten erwartet der Vorstand unverändert ein organisches Wachstum des Konzernumsatzes sowie des -EBITDAs jeweils im oberen einstelligen Prozentbereich. Der im ersten Quartal aufgetretene Nachfrageeffekt wird sich dabei voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf wieder glätten. Noch nicht berücksichtigt sind in der Prognose die Wachstumsimpulse aus der Akquisition der Allergopharma. Nach Vollzug des finalen Closings inklusive der Vertriebs Einheit in China werden wir die Prognose sobald wie möglich konkretisieren.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2020

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Zwischenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	31. März 2020	31. Dezember 2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	290.680	293.031
Geschäfts- oder Firmenwert	202.245	202.245
Sachanlagen	132.224	132.585
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	61.625	62.113
Beteiligungen	494	395
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.565	1.562
Latente Steueransprüche	-	-
Summe langfristige Vermögenswerte	688.834	691.931
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	185.993	175.643
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.275	48.879
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.683	6.040
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.343	5.396
Steuererstattungsansprüche	232	231
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	138.694	114.956
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.757	1.796
Summe kurzfristige Vermögenswerte	398.978	352.941
Summe Vermögenswerte	1.087.812	1.044.871

Eigenkapital und Schulden		
T€	31. März 2020	31. Dezember 2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	92.754	92.754
Gewinnrücklagen	165.731	139.067
Sonstige Rücklagen	(7.251)	(7.012)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	305.074	278.649
Nicht beherrschende Anteile	5.994	5.841
Summe Eigenkapital	311.068	284.490
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	56.778	56.976
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	543.692	543.347
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18.691	18.684
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12.105	11.915
Latente Steuerschulden	27.270	27.038
Summe langfristige Verbindlichkeiten	658.537	657.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	16.204	16.238
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.960	11.264
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.459	35.355
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.299	7.079
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.533	26.571
Steuerschulden	6.752	5.914
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	118.207	102.421
Summe Eigenkapital und Schulden	1.087.812	1.044.871

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	192.469	163.553
Bestandsveränderungen	13.171	10.468
Aktivierete Eigenleistungen	3.364	3.214
Sonstige betriebliche Erträge	4.673	1.930
Materialaufwendungen	(102.734)	(86.061)
Personalaufwendungen	(30.792)	(27.617)
Abschreibungen und Wertminderungen	(9.930)	(11.502)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(30.497)	(25.219)
Betriebsergebnis	39.724	28.764
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(488)	449
Finanzerträge	291	113
Finanzaufwendungen	(2.735)	(2.104)
Finanzergebnis	(2.931)	(1.542)
Ergebnis vor Steuern	36.792	27.222
Ertragsteueraufwendungen	(9.976)	(7.998)
Ergebnis der Periode	26.817	19.224
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	-	-
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung des Sachanlagevermögens	-	-
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	(239)	190
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	(239)	190
Gesamtergebnis der Periode	26.578	19.414
Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	26.664	19.156
Nicht beherrschende Anteile	153	67
	26.817	19.224
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	26.425	19.347
Nicht beherrschende Anteile	153	67
	26.578	19.414
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	0,50	0,36

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	Q1 2020	Q1 2019
Ergebnis vor Steuern	36.792	27.222
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	9.864	11.096
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktives Working Capital	(23.852)	(18.575)
Zunahme (+)/Abnahme (-) passives Working Capital	13.566	2.053
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(198)	(91)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	(104)	263
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	488	(449)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	(51)	(7)
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	2.346	2.161
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	(8.830)	(6.913)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	30.022	16.760
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	296	(98)
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	-	3
Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel	-	(225.923)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(7.910)	(9.524)
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	(100)	(60.038)
Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.652	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.063)	(295.580)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	942	150.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(447)	(21.341)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(996)	(471)
Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen	-	14
Gezahlte Zinsen	(1.554)	(1.308)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(2.055)	126.894
Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	21.904	(151.926)
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	108.992	206.439
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36	66
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 31. März	130.933	54.579
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(5.963)	(6.082)
Kontokorrentkredite zum 31. März	(7.761)	(27.686)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	138.694	82.265

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Quartal 2020 T€	Marken- arzneimittel und andere Gesundheits- produkte	Parallel- import- geschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung/ Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	106.882	67.455	18.929	(797)	192.469
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	728	-	69	(797)	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	106.154	67.455	18.860	-	192.469
Umsatzerlöswachstum	25,7 %	15,2%	-8,4 %	-	17,7 %
EBITDA	43.515	2.972	3.881	(1.202)	49.166
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	454	-	(942)	-	(488)
EBITDA-Marge	41,0 %	4,4 %	20,6 %	-	25,5 %

1. Quartal 2019 T€	Marken- arzneimittel und andere Gesundheits- produkte	Parallel- import- geschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung/ Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	85.277	58.537	20.579	829	165.221
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	840	-	-	829	1.669
Umsatzerlöse mit externen Kunden	84.437	58.537	20.579	-	163.553
Umsatzerlöswachstum	6,2 %	1,0 %	-	-	19,0 %
EBITDA	34.328	2.116	4.548	(277)	40.716
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	449	-	-	-	449
EBITDA-Marge	40,7 %	3,6 %	22,1 %	-	24,9 %

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0
Fax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de

Investor Relations & Corporate Communications

Dermapharm Holding SE
Britta Hamberger

Tel.: +49 (89) 641 86 – 233
Fax: +49 (89) 641 86 – 165

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 0
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de